

## Das Land der gelben Weine

**Bergstraße.** Die erste Verkostung der Weingilde Bergstraße im neuem Jahr beschäftigte sich mit dem „Land der gelben Weine“, dem französischen Jura. Namengebend ist die gelbliche Färbung des „Vin jaune“, des gelben Weines. Er muss sechs Jahre und drei Monate im kleinen Eichenholzfaß reifen und verliert dabei bis zu 40 Prozent seines ursprünglichen Volumens durch Verdunstung. Dieser „Anteil der Engel“ dokumentiert sich an der typischen Flaschengröße von 0,62 Liter. Das ist die Menge, die nach Verlust der himmlischen Gabe von einem Liter übrig bleibt. Die Rebfläche der Appellation Château-Chalon beträgt nur 50 Hektar bei einem Höchstertag von 30 Hektolitern pro Hektar. Da bleibt am Ende nicht viel übrig und entsprechend teuer ist der gelbe Wein, der trotz schützendem Hefeflor mit deutlich oxidativem Einschlag daherkommt und gut zu Walnüssen und jungem Comtékäse passt.

Zur Einstimmung auf diesen seltenen Wein haben Manfred und Stefanie Berg für die Weingilde Bergstraße sechs Proben kombiniert, die paarweise verkostet wurden. Die Auswahl der Rebsorten war da noch das Einfachste, denn im Jura sind nur fünf zugelassen: Chardonnay, Spätburgunder sowie die drei autochthonen Sorten Savagnin, Poulsard und Trousseau. Die Beschränkung auf weiße Weine vom Chardonnay und Savagnin erleichterte die Kombination mit korrespondierenden Speisen, die sich erheblich auf die sensorische Wahrnehmung auswirkten. Schnell reifte die Erkenntnis, dass Juraweine ohne Essen weniger Spaß bereiten. Die Kunst besteht allerdings darin, das Passende zu servieren. Mit gesalzenen Mandeln, grünen Oliven, Thunfischtartar, einer Waldpilzterrine, verschiedenen Comtékäsen bis hin zur Käsespezialität des Jura, dem Mont d'Or ließen sich die schweren Aromen des Jura wohlschmeckend erschließen. „Macvin trifft Marquis“, diese Kombination des verführerischen Likörweins mit dem gehaltvollen Schokoladendessert setzte dann den Schlussakkord einer nicht alltäglichen Weinprobe, die mit einem Crémant de Jura so spritzig perlend angefangen hatte.

*berg*